



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

13. August 2021, 32. Woche

- **Deutsche Industrie enttäuscht im Juni, Produktion sinkt unerwartet**
- **Das Vertrauen der Anleger und Analysten in die deutsche Wirtschaft sinkt, da sie eine Verschärfung der Epidemie befürchten**

EURUSD: In der vergangenen Woche war der US-Dollar der Hauptakteur beim Hauptwährungspaar und stieg auf etwa 1,172 USD/EUR (den höchsten Stand seit Ende März). Am Donnerstag konnte der Euro einen Teil seiner Verluste wieder wettmachen.

Jüngste Daten der deutschen Industrie zeigen, dass die Nachfrage im In- und Ausland steigt. Die jüngsten Juni-Statistiken zur Direktproduktion erinnerten jedoch wieder einmal daran, dass das seit langem bestehende Problem des Mangels an notwendigen Komponenten und qualifizierten Arbeitskräften die Industrieproduktion erheblich behindert. Die Produktion in diesem Segment sank im Juni um 1,3 % gegenüber dem Vormonat, obwohl der Markt mit einem Anstieg um 0,5 % gegenüber dem Vormonat gerechnet hatte. Dies ist der dritte Monat in Folge mit einem Rückgang. Betrachtet man die Daten für das gesamte 2. Quartal, so ging die Produktion im Quartalsvergleich um 0,6 % zurück. Die aggregierten Daten für den Euroraum insgesamt zeigen, dass die Produktion im Juni um 0,3 % gegenüber dem Vormonat gesunken ist, wobei ein deutlicherer Rückgang in Deutschland durch Italien und Frankreich (die ihrerseits einen Produktionsanstieg verzeichneten) teilweise ausgeglichen wurde.

Die jüngsten ZEW-Konjunkturerwartungen sowohl für Deutschland als auch für den Euroraum insgesamt waren in der vergangenen Woche nicht sehr ermutigend. Das Vertrauen der Anleger und Analysten ist in beiden Fällen so stark gesunken wie seit November letzten Jahres nicht mehr, was auf die wachsende Angst vor einer Verschärfung der Covid-19-Epidemie zurückzuführen ist.

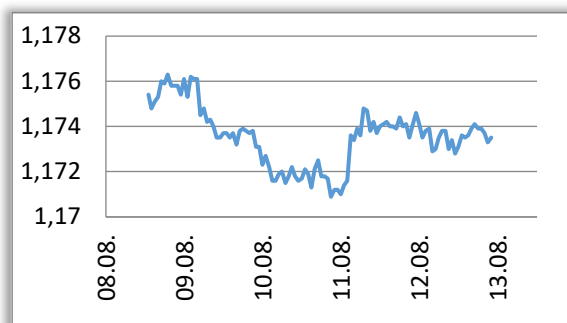
CEE-Region: Der Handel mit dem Währungspaar Krone-Euro bewegte sich in einer Spanne von 25,35-25,40 CZK/EUR. Obwohl der ungarische Forint zur Wochenmitte gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung über dem Niveau von 355 HUF/EUR leicht nachgab, machte er die Verluste

später wieder wett und schloss am Donnerstagnachmittag bei 353 HUF/EUR. Der polnische Zloty verlor im Währungspaar mit dem Euro insgesamt leicht an Wert und näherte sich im Laufe der Woche dem Niveau von 4,59 PLN/EUR. Am Donnerstagnachmittag lag der Handel nahe dem Niveau von 4,580 PLN/EUR.

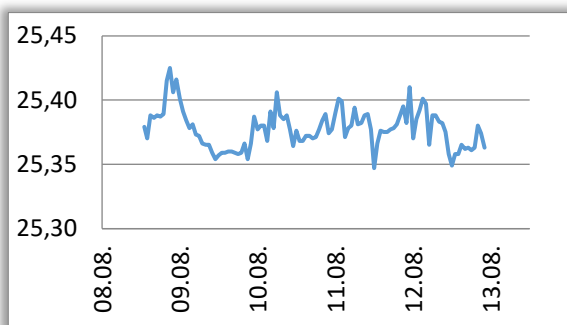
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,17	1,17	1,15	1,14
EURCZK	25,30	25,00	24,80	24,50
EURHUF	345	345	340	340
EURPLN	4,50	4,50	4,40	4,35

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



10:00 CEE, 13.8.2021